

PRESSEMITTEILUNG

RENEXPO[®] 2010: Innovative Erneuerbaren in Budapest

Budapest, 6. Mai 2010

Vom 27. bis 29. Mai 2010 wird im Budapester Messegelände auf 3500 Quadratmetern zum vierten Mal die größte Ausstellung des erneuerbaren Energiegewerbes der mitteleuropäischen Region RENEXPO[®] Central Europe eröffnet. Die dreitägige Ausstellung mit Kongress fokussiert auf Nutzung und Zufuhr von vor Ort erzeugter grüner Energie sowie auf Teilung von Kenntnissen im Zusammenhang mit innovativen Technologien, beispielsweise Technologien auf Wasserstoffzellenbasis, und intelligenten Netzwerkmodellen.

Im Rahmen des Programms „Straße der Universitäten“ zeigt die RENEXPO[®] das Hochschulwissenszentrum Ungarns für erneuerbare Energie, ferner ist sie auch Gastgeber der Veranstaltungen Dynamo Effect und Sonnenkronenmeisterschaft und Presiverleihung.

Die in drei Wochen beginnende Ausstellungs- und Kongressserie zeigt innovative technologische Lösungen und die beste Praxis Ungarns und der Länder der Region im Zusammenhang mit erneuerbarer Energie. Dadurch agiert die RENEXPO[®] als Katalysator für das erneuerbare Energiegewerbe. Gleichzeitig vermittelt sie ein umfassendes Bild über die Arten der Ausnutzung der Erneuerbaren. Die einzelnen Systeme und Geräte sind vor Ort zu besichtigen beziehungsweise werden in vielen Fällen auch bestellbar sein.

„Auch trotz des erheblichen Rückgangs des Bruttoinlandsproduktes sowie der im Wesentlichen regungslosen erneuerbaren Energieregulierung zeigen voraussichtlich 100 Aussteller – in diesem Jahr zu mehreren je Klaster und Verband am gemeinsamen Stand – auf insgesamt 3500 Quadratmetern ihre Dienstleistungen und Technologien. Das bedeutet, dass die RENEXPO[®] im Umfeld der wirtschaftlichen Rezession ihre Eckzahlen voraussichtlich wiederholt – verbunden damit, dass zahlreiche ungarische Aussteller im Zusammenhang mit den heutzutage häufigen Schulden, der langen Durchlaufzeit der Energetikbewerbungsausschreiben und der Verzögerung der Genehmigungsabläufe abwesend werden“, sagte Tünde Lutring, die Projektmanagerin des Veranstalters REECO, „von den ungarischen KKV's nehmen in erster Linie diejenigen innovativen Firmen teil, die mit ihrer marktfähigen, von Fall zu Fall exportorientierten Strategie nach den Marktausbruchspunkten suchen.“

Innovative Jugendliche aus dem ganzen Land

Zur Präsentation der erneuernden Gedanken, Programme und Initiativen von Jugendlichen stellt der Veranstalter noch mehr Raum als im vorigen Jahr sicher:

Im Rahmen der „Uni-Street“, der „Straße der Universitäten“ stellen sich insgesamt 10 Universitäten und Hochschulen aus allen Regionen des Landes vor. Eine Einladung zur dreitägigen Veranstaltung haben die Universitäten BME, ELTE, Corvinus, weiterhin die von Gödöllő, Miskolc, Debrecen, Szeged, Pécs, Veszprém, Sopron, Győr, Gyöngyös sowie Nyíregyháza erhalten.

Auf der RENEXPO[®] werden auf einer separaten Fläche auch die alternativ angetriebenen Fahrzeuge des diesjährigen Széchenyi-Rennens im April vorgestellt.

Arbeitsplatzschaffung, Regionsentwicklung, Wettbewerbsfähigkeit – komplex betrachtet

Nach der Ansicht von István Varga, dem Senior PR-Manager des Veranstalters REECO Hungary erschien das erneuerbare Energiegewerbe in der Fachpolitik bisher – insbesondere im internationalen Vergleich – in Ungarn unterbetont. All das ist nicht nur an der relativ ungünstigen Regulierung und an den zerstückelten Strategien ersichtlich, sondern auch daran, dass die abdankende Regierung zur Industriezweigbegutachtung des „Nationalen Handelsplans zur Nutzung erneuerbarer Energien“ kaum zwei Wochen gewährt hat. Demgegenüber würden die im Dokument festgelegten Verpflichtungen Richtungslinie und Bewegungsraum der auf Grüner Energie basierenden nationalen Entwicklung für 10 Jahre festlegen. Deshalb ist es am wichtigsten, dass die Fachpolitik der neuen Regierung die Themenbereiche Nutzung erneuerbarer Energie, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Regionsentwicklung und Erhaltbarkeit in einer Einheit handhabt:

- Eine der wichtigsten aus praktischer Sicht zu lösenden Aufgaben ist die Verbesserung der Voraussetzungen für das Einspeisen der vor Ort und dezentralisiert erzeugten erneuerbaren Energie und die Steigerung der Aufnahmefähigkeit und Flexibilität der Netze.
- All das würde wohltätig auf die Amortisationszeit der Investitionen zu erneuerbarer Energie zurück wirken, was auch für die Finanzierer ein attraktiveres Marktsegment bedeuten würde. Besonders wichtig ist das bei den Biogas-, Windenergie- sowie Photovoltaik-Investitionen, bei denen sich im Laufe der vergangenen Jahre der je Einheit erforderliche Investitionsbetrag *erheblich* verringert hat.
- Basierend auf der berechenbaren Regulierung müsste ein die Gegebenheiten der heimischen Gegend gut ausnutzendes Energieerzeugungsmodell Zustand kommen, das landesweit als Musterprojekt dient und gleichzeitig Antwort auf die Herausforderungen der Wettbewerbsfähigkeit, Regionsentwicklung und Erhaltbarkeit (sowie der gesellschaftlichen Herausforderungen) Ungarns geben würde.
- All das ist erforderlich, um die hochgradige Vereinfachung der ÜMFT-Konstruktionen, eine starke Kommunikation sowie Steuerermäßigungen für Nutzer und Erzeuger zu ergänzen.

„Bei der Nutzung der erneuerbaren Energien ist eine die Wettbewerbsfähigkeit steigernde, berechenbare einheitliche Regulierung und Annäherung im System am wichtigsten, gleichzeitig die Schaffung der Voraussetzungen für die Finanzierung in einem breiteren Kreis“ – erklärte István Varga.

RENEXPO® Budapest 2010 - Konferenzen über die ungarische und regionale Nutzung der erneuerbaren Energien

Anlässlich der einzelnen Konferenzen teilen insgesamt rund 60 Referenten und offizielle Kommentatoren mittels Vorstellung der innovativen Technologien, der bewährten besten Verfahren und der Umwelt-, rechtlichen und technischen Informationen ihre Erfahrungen in den Schlüsselthemenbereichen der RENEXPO® Budapest 2010 mit.

Konferenzen im Rahmen der RENEXPO®:

Mit Sonnenenergie gewinnen! Konferenz und Preisverleihungsfeier (27.05.2010)

Regionsentwicklung auf erneuerbarer Basis in Ungarn und im Ausland (27.05.2010)

Energieversorgung – Innovationslösungen – heimische und internationale Erfahrungen (28.05.2010)

Innovationen in der Energetik (28.05.2010)

Hydrogen- und Brennstoffzellentechnologien (28.05.2010)

German Day (28.05.2010)

Informationen über RENEXPO®

In Mittel- und Südosteuropa hat der Gründer der die RENEXPO® veranstaltenden Gruppe REECO, Johann-Georg Röhm unter den ersten erkannt, dass jetzt die Zeit gekommen ist, sich dem Prozess der Verbreitung der Nutzung erneuerbarer Energie anzuschließen, was auch als dritte industrielle Revolution erwähnt wird.

Im Zuge dessen bietet die Ausstellung und Kongressveranstaltung RENEXPO® in Funktion einer Brücke allen Teilnehmern, Ausstellern und Sachverständigen eine bedeutende Zahl neuer Geschäftskontakte, konkreter Aufträge, Synergiegelegenheiten und Wissenstransfer. Die RENEXPO® ist die einzige, ausdrücklich im Themenbereich der erneuerbaren Energien veranstaltete heimische Fachausstellung, die außer dem ungarischen Markt auch aus den Ländern der Region fachliche Interessenten in bedeutender Zahl anzieht.

Weitere Informationen: www.renexpo.hu

Zur REECO Gruppe

Der Veranstalter „REECO GmbH“ ist Teil der REECO Gruppe mit Hauptsitz in Deutschland und Niederlassungen in Salzburg/Österreich, Brüssel/Belgien, Porto/Portugal, Budapest/Ungarn und Arad/Rumänien. Seit 1997 treffen sich jährlich rund 50.000 Fachleute aus 70 Ländern auf Fachmessen und Kongressen, die von REECO veranstaltet werden. Alle Messetermine sind zu finden unter www.energie-server.de.

Weitere Informationen:

István Varga
REECO Magyarország Kft.
Tel.: +36 30 230 7997
+36-1-225-0704
E-Mail: varga@reeco.hu
www.renexpo.hu

László Szarka
MindStorm Consulting Kft.
Tel.: +36 70 274 5541
E-Mail: mindstorm@tvnetwork.hu